

Aktuell ist ein Gig abgesagt worden!

Am 6.2. sollte ein Gig in einer Kirche in Bochum - Weitmar stattfinden, aber der Bischof hat derartig Druck gemacht ...



WAZ, 24.1.2011

ABSAGE

Gegenwind für Kultur-Konzept

Den Anfang des Kultur-orientierten Programms des Jugendpastoralen Zentrums im Jahr 2011 sollte eigentlich das Musik-Kabarett-Duo „Ape & Feuerstein“ mit ihrem Programm „Es lebe der König“ am 6. Februar in der Heimkehrer-Dankeskirche machen.

Zum einen weil sie den entsprechenden Raum bietet und zum anderen eben auch eine Atmosphäre, die Gottes Nähe spüren lässt. Die letzte Verantwortung für die Durchführung im Kirchenraum hatte das Bistum Pfarrer Norbert Humberg und den Verantwortlichen der Pfarrei übertragen. Die Entscheidung war positiv. Aber aus dem Umfeld der Kirche kamen kritische Stimmen, die selbst den Bischof erreichten. Der und seine Berater hatten aber nichts gegen das Kabarett in der Kirche einzuwenden. Aber sowohl der Pfarrer als auch das Lichtblick-Team spürten in den jüngsten Wochen sehr starke Kritik mit den unterschiedlichsten Argumenten: Dafür ist eine Kirche nicht da! Und sie zeigten in der Tendenz letztlich an, dass der jugendpastorale Auftrag von Lichtblick vor allem in der Filialgemeinde Heilige Familie noch nicht angekommen ist, während in den anderen Gemeinden die Beurteilung des neuen pastoralen Konzeptes von „Lichtblick“ äußerst positiv ist. Es geht darum, Jugend auf ihrem Weg in die Kirche und damit zu Gott zu begleiten und zu motivieren. Um weiteren unnötigen Diskussionen die Schärfe zu nehmen hat man sich deshalb entschlossen, die Veranstaltung am 6. Februar abzusagen. Für die Karteninhaber, das zeigen die ersten Reaktionen, ist diese Absage schwer nachvollziehbar.

Die Verantwortlichen von „Lichtblick“ bedauern, dass sie zu dieser Entscheidung kommen mussten. Aber man denkt an die pastoralen Zukunftsperspektiven. Und die will man nicht aufs Spiel setzen. Denn „Lichtblick“ ist sich seiner wichtigen Aufgabe. In der gesamten Pfarrei St. Franziskus und vor allem: für deren Zukunft bewusst.

Hier findet ihr den Originalartikel:

<http://www.derwesten.de/staedte/bochum/linden-dahlhausen/Lichtblick-setzt-neue-Akzente-id4201961.html>

Aus meinem heutigen Telefonat mit den Lichtblick Veranstaltern ging hervor, dass die Kritiker unnachgiebig gegen die Veranstaltung gearbeitet haben.

Einige Zeilen aus unserem Lied "Weltformel" waren die ersten Steine des Anstoßes.

Dann erschien auf der umstrittenen Webseite

kreuz.net (<http://www.kreuz.net/article.12409.html>)

ein herablassend formulierter Artikel, in dem der Text "Weltformel" abgedruckt wurde. Einer der Kritiker recherchierte akribisch das [web-Tagebuch von Fred](#) und fand dort mehrere antichristliche Äußerungen. Schließlich habe man dem Bischof damit gedroht, den Vorfall in Rom zu melden. Daraufhin habe der Bischof den Veranstaltern nahegelegt, das Konzert wieder abzusagen.